

Zeitungs-/Presseartikel vom 19.10.2010

- Die Oberbadische       Badische Zeitung       Basler Zeitung  
 Der Sonntag       Wochenblatt       \_\_\_\_\_

## Generation „Spaß mit Physik“

Rotary-Club Lörrach vergibt „Forschungspreis Physik 2010“

Lörrach (bk). Dass Geist und gute Ideen hinter den Mauern des Schülerforschungszentrums Phaenovum wirken, hat am Samstag bei der Einweihung des neuen Gebäudes der „Forschungspreis Physik 2010“ eindrucksvoll dokumentiert. Die vom Lörracher Rotary-Club gestiftete Auszeichnung würdigt innovative Forschungsarbeiten von Schülern, die sich ebenso interessanten wie originellen Fragestellungen widmen.

„Generation Golf“ war gestern. Dr. Kai Hendrik Schlusche rief in der Aula des HTG die Generation „SMP“ aus: „Spaß mit Physik“. Die Jury habe sich mit der Vergabe der Preise schwer getan - das Niveau der ausgezeichneten Arbeiten sei durch die Bank exzellent. Letztlich sei es eine „Wimpernschlag-Entscheidung“ gewesen, die Carolin Lacher (Phaenovum) den mit 1000 Euro dotierten ersten Platz für ihre Bearbeitung des Themas „Mit Wasser Brücken bauen“ einbrachte.

Platz zwei ging an Matthias Richter (Hebel-Gymnasium) und Stefan Vierke (HTG) für ihre Arbeit zum Thema: „Mit Hibiscusblütentee und Brombeersaft zur grünen Energie“. Sie erhalten je 300 Euro. Tobias Wetzler und Maximilian Wiessner (beide HTG)



Sparkassen-Chef André Marker überreicht Gudrun Heuteblum einen Spenden-Scheck in Höhe von 7500 Euro.

erhalten für „Die Gausskanone“ ebenso einen dritten

Preis mit Einkaufsgutscheinen wie Heike Merkert, Maximilian Lossen und Lucas Lörracher (alle HTG) für „Eis schneiden, ohne dass es kaputtgeht“ sowie Christian Späte und Michael Schramm (Phaenovum) für „Röntgen mit Klebeband?“

Nachwuchspreise erhielten Tobias Spanke, zwölf Jahre, für seine Überlegungen zu „Beleuchtung für Zeltschnüre und Hundeleinen“ sowie Ronja Spanke, zehn Jahre, für die Bearbeitung des Problems: „Wieso schmecken die Dampfnudeln meiner Mutter anders als die von der Freundin meiner Mutter?“



Kai Hendrik Schlusche (l.) und Jan M. Olaf (r.) nehmen die Preisträger in die Mitte. Fotos: Bernhard Konrad